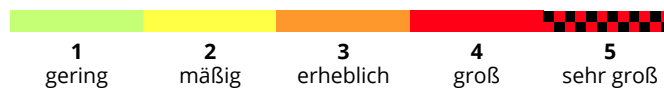
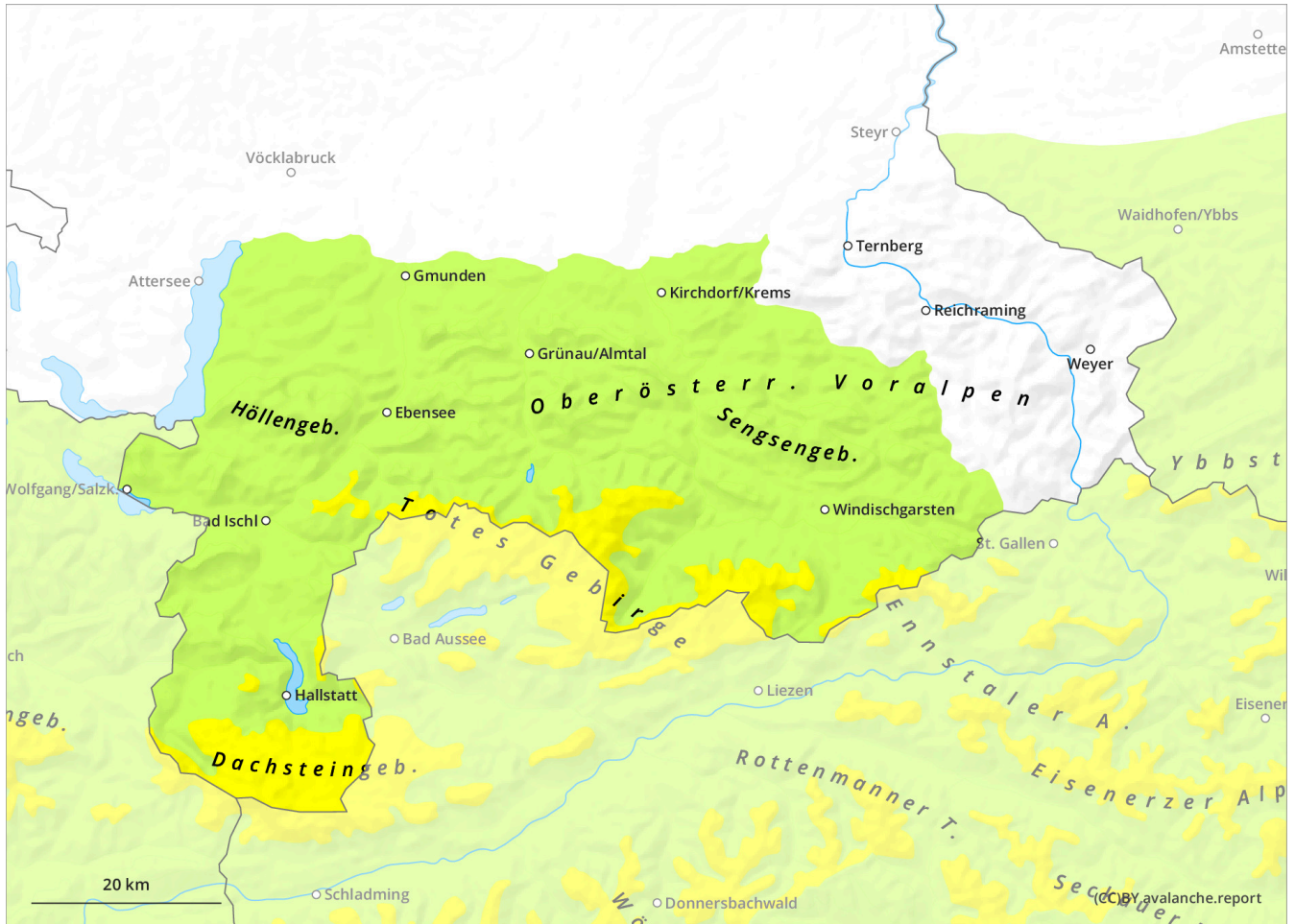
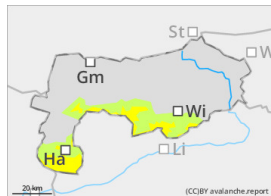


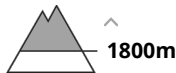
In den Hochlagen vereinzelt noch lokale überdeckte Gefahrenstellen beachten!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Triebschnee



Überwiegend geringe, hochgelegenen teils mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Vor allem nord- und ostseitig gibt es in den exponierten Hochlagen lokale Gefahrenstellen durch älteren überdeckten stellenweise störanfälligen Triebschnee. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich. Zu beachten sind eingewehte steile Mulden und Rinnen sowie kammnahe Steilhänge. Lawinen können klein bis mittelgroß werden.

Schneedecke

In den Hochlagen gibt es ältere überdeckte Triebschneeablagerungen, die im Steilgelände noch störanfällig sein können. Diese konnten sich schon etwas setzen und sind oft von einer meist nur dünnen lockeren Schicht überdeckt. Die geringmächtige Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

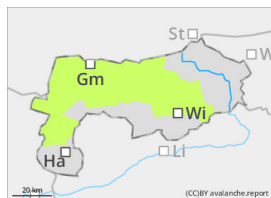
Am Dienstag bleibt es trocken und es kommt zeitweise die Sonne hervor. Vor allem rund um den Dachstein sind die Chancen auf Sonnenschein am größten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. In 1500 m -4 Grad, in 2000 m -5 Grad.

Der Mittwoch startet mit einigen Wolken, die Sicht ist im hochalpinen Gelände etwas eingeschränkt. Zeitweise ist anfangs auch mit ein paar harmlosen Schneeflocken zu rechnen, ansonsten bleibt es trocken. Der Nachmittag bringt aus heutiger Sicht trockenes Wetter, die Sonne kommt stellenweise durch. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Nordost. Temperaturen um -3 Grad in 1500 m, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinen- und Schneesituation. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Triebschnee



Überwiegend geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In den hochgelegenen Kamm- und Gipfellenen vor allem nord- und ostseitig gibt es einzelne Gefahrenstellen durch älteren überdeckten stellenweise störanfälligen Triebschnee. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich. Zu beachten sind eingewehte Mulden und Rinnen sowie kammnahe Steilhänge. Lawinen können klein bis teils mittelgroß werden.

Schneedecke

In den Hochlagen gibt es stellenweise ältere überdeckte Triebschneeablagerungen, die im Steilgelände noch störanfällig sein könnten. Diese konnten sich schon etwas setzen und sind oft von einer meist nur dünnen lockeren Schicht überdeckt. Die geringmächtige Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Dienstag bleibt es trocken und es kommt zeitweise die Sonne hervor. Vor allem rund um den Dachstein sind die Chancen auf Sonnenschein am größten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. In 1500 m -4 Grad, in 2000 m -5 Grad.

Der Mittwoch startet mit einigen Wolken, die Sicht ist im hochalpinen Gelände etwas eingeschränkt. Zeitweise ist anfangs auch mit ein paar harmlosen Schneeflocken zu rechnen, ansonsten bleibt es trocken. Der Nachmittag bringt aus heutiger Sicht trockenes Wetter, die Sonne kommt stellenweise durch. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Nordost. Temperaturen um -3 Grad in 1500 m, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinen- und Schneesituation.